

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

#### 1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

Produktnummer: 26101 ff

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

##### Hersteller/Lieferant:

ADLER-Werk Lackfabrik  
Johann Berghofer GmbH & Co KG  
Bergwerkstr. 22  
A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713  
mail: sdb-info@adler-lacke.com

##### Distributor:

ADLER Deutschland GmbH  
Kunstmühlstraße 14  
D-83026 Rosenheim

tel: +49 8031 3045174  
fax: +49 8031 2341863  
mail: deutschland@adler-lacke.com

##### Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung  
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25  
Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713  
mail: sdb-info@adler-lacke.com

#### 1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43  
mail: viz@meduniwien.ac.at

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme:



GHS02 GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Signalwort:** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isobutylacetat

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren:****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:****3.2 Gemische:****Beschreibung:**

Alkydharz, Celluloseacetobutyrat und Cellulosenitrat mit Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 110-19-0 EINECS: 203-745-1 Reg.nr.: 01-2119488971-22	Isobutylacetat Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336	25-<50%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methylpentan-2-on Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-<25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur  
Verschiedene Glanzgrade****2512a**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226	2,5-<10%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43	2-Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-<10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 9004-70-0	Cellulosenitrat Flam. Sol. 2, H228	1,0-<2,5%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	1,0-<2,5%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	0,5-<1,0%
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	<0,3%

**zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Siehe auch Sicherheitsdatenblatt für zugehörigen  
ADLER PUR-Härter 82019!

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 3)

**nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.  
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.  
Betroffenen ruhig halten.  
Kein Erbrechen einleiten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:****5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>;  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.  
Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 4)

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Zündquellen fernhalten.  
Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

### 7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.  
Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.  
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.  
Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.  
Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden.  
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.  
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 5)

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

#### Lagerung:

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten.

Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

In Originalbehältern aufbewahren.

#### Lagerklasse:

**Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich**

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 110-19-0 Isobutylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 62 ml/m<sup>3</sup>  
2 (I);Y, AGS

#### 108-10-1 4-Methylpentan-2-on

AGW Langzeitwert: 83 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, H, Y

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 6)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

AGW Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, Y

**78-93-3 2-Butanon**

AGW Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, H, Y

**67-63-0 Propan-2-ol**

AGW Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

**123-86-4 n-Butylacetat**

AGW Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 62 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);AGS, Y

**64-17-5 Ethanol**

AGW Langzeitwert: 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

**67-64-1 Aceton**

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);AGS, DFG, EU, Y

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

AGW Langzeitwert: 49 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);H, Y, AGS

**DNEL-Werte**
**110-19-0 Isobutylacetat**

Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		859,7 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		859,7 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		102,34 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	480 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		102,34 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	153,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		54,8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	275 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		33 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		108 mg/kg bw/day (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	289 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 174 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	289 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 174 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	77 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 14,8 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>67-63-0 Propan-2-ol</b>		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	888 mg/kg bw/day (Arbeiter) 319 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	500 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 89 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/kg bw/day (Arbeiter) 3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 859,7 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 859,7 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 102,34 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	480 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 102,34 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt</b>		
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) (OEL)
	Long-term exposure, systemic effects	4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Long-term exposure, local effects	4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	87 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	343 mg/kg bw/day (Arbeiter) 206 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	1900 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 950 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	114 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	189 mg/kg bw/day (Arbeiter) 62 mg/kg bw/day (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ	Short-term exposure, local effects	2420 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	1210 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		200 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere</b>		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	44 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	330 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		71 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>111-76-2 2-Butoxyethanol</b>		
Oral	Short-term exposure, systemic effects	13,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	3,2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Short-term exposure, systemic effects	89 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		44,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	75 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		38 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	426 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	123 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	49 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects; ppm	20 ppm (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects; ppm	50 ppm (Arbeiter)
	Short-term exposure, systemic effects; ppm	135 ppm (Arbeiter)

### PNEC-Werte

#### 110-19-0 Isobutylacetat

Freshwater	0,17 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,017 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,34 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,0755 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	200 mg/l (Umweltkompartiment)

#### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Freshwater	0,635 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0635 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	6,35 mg/l (Umweltkompartiment)
Sediment	3,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,329 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 9)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Freshwater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	6,58 mg/l (Umweltkompartiment)

**123-86-4 n-Butylacetat**

Freshwater	0,18 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,018 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,36 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	35,6 mg/l (Umweltkompartiment)

**64-17-5 Ethanol**

Freshwater	0,96 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,79 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	3,6 mg/kg (Umweltkompartiment)

**67-64-1 Aceton**

Freshwater	10,6 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	1,06 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	30,4 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	3,04 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	29,5 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

Freshwater	8,8 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,88 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	34,6 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	3,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,8 mg/kg (Umweltkompartiment)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
**108-10-1 4-Methylpentan-2-on**

BGW	0,7 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 10)

**78-93-3 2-Butanon**

BGW 2 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: 2-Butanon

**67-63-0 Propan-2-ol**

BGW 25 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Vollblut  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Aceton

25 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Aceton

**67-64-1 Aceton**

BGW 80 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Aceton

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

BGW 100 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Parameter: Butoxyessigsäure

200 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:**

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur  
Verschiedene Glanzgrade****2512a**

(Fortsetzung von Seite 11)

**Handschutz:**

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Körperschutz:**

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	trübe
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	56 °C

**Flammpunkt:** -4 °C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur:** 315 °C

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**  
**untere:** 1,2 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 12)

<b>obere:</b>	11,5 Vol %
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	101 hPa
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,9 g/cm <sup>3</sup>
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>  dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>  kinematisch bei 20 °C:</b>	33 s (DIN 53211/4)
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>  Organische Lösemittel:</b>	75,0 %
<b>VOC-Gehalt (EU):</b>	75,15 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	25,0 % ± 1,5 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

**Weitere Angaben:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 13)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (6 h)	>23,8 mg/l (Ratte (Rattus))

##### 123-86-4 n-Butylacetat

Dermal	LD50	>17,600 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

##### 67-64-1 Aceton

Inhalativ	LC50 (4 h)	76 mg/m <sup>3</sup> (Ratte (Rattus))
-----------	------------	---------------------------------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal LD50

Inhalativ LC50 (6 h)

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal LD50

Inhalativ LC50 (4 h)

67-64-1 Aceton

Inhalativ LC50 (4 h)

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 110-19-0 Isobutylacetat

Oral	LD50	4763 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
------	------	-------------------------------------

##### 108-10-1 4-Methylpentan-2-on

Oral	LD50	2100 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	16000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	8,3-16,6 mg/l (Ratte (Rattus))

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	8500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	35,7 mg/l (Ratte (Rattus))

##### 78-93-3 2-Butanon

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	40 mg/l (Maus (Mus))

##### 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	(Ratte (Rattus))

(Fortsetzung auf Seite 15)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 14)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/l (Ratte (Rattus))

**67-63-0 Propan-2-ol**

Oral	LD50	4570 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	13400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	30 mg/l (Ratte (Rattus))

**123-86-4 n-Butylacetat**

Oral	LD50	10768 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC0 (4 h)	>140 - 2000 mg/m³ (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

**64-17-5 Ethanol**

Oral	LD50	7060 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	15800 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	20000 mg/l (Ratte (Rattus))

**N,N'-Ethylendi(stearamid)**

	EC50 (48 h)	> 10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
--	-------------	--

**67-64-1 Aceton**

Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	7400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

**63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 402)
	NOAEL	≥150 mg/kg/d (Maus (Mus)) (OECD 453)

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

Oral	LD50	1480 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	2275 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	450 mg/l (Ratte (Rattus))

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Reizung:**

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 16)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 15)

**Ätzwirkung:** Keine Daten verfügbar.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

Oral	NOAEL (90 d)	9000 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus))
Inhalativ	NOAEC (90 d)	1 mg/m <sup>3</sup> (Ratte (Rattus))

**Karzinogenität:** Keine Daten verfügbar.

**Mutagenität:**

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

AMES Test >5 mg/plate (in vitro) (OECD 471)

**63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin**

AMES Test ≥5 mg/plate (Salmonella enterica) (OECD 471)

**Reproduktionstoxizität:**

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

NOAEL (maternal toxicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
NOAEL (teratogenicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Weitere Hinweise:**

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

**12.1 Toxizität:**

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

EC50	100 - 180 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
	380 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

**64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**

EC50	<10 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
------	--

**67-63-0 Propan-2-ol**

EC50	24h: 9714 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
------	--

(Fortsetzung auf Seite 17)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 16)

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

LC50 &gt;10000 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

EC50 &gt;1000 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

**N,N'-Ethylendi(stearamid)**

LC50 (96 h) &gt;10000 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

EC50 (3 h) &gt; 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

**67-64-1 Aceton**

LC50 96h: 6500 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

**Aquatische Toxizität:**
**Fischtoxizität:**
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

LC50 (96 h) &gt;100 mg/l (Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)) (OECD 203)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

LC50 (96 h) 13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

&gt; 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio))

16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus))

13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

**123-86-4 n-Butylacetat**

LC50 (48 h) 32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))

64 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

LC50 (96 h) 62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))

100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

LC0 (96 h) 10000 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio)) (OECD 203)

**67-64-1 Aceton**

EC50 (96 h) 8300 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

LC50 (96 h) 5540 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

LC50 (96 h) 10 - 30 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 203)

**63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin**

NOEC (96 h) ≥1000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

LL50 (96 h) &gt;100 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas)) (OECD 203)

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

NOEC (21 d) &gt;100 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

**Daphnientoxizität:**
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

EC50 (48 h) &gt;500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (67/548/EWG, V, C.2)

(Fortsetzung auf Seite 18)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 17)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

EC50 (48 h) 3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

LC50 (48 h) 0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))

**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50 (24 h) 72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

EC50 (48 h) 44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

NOEC (21 d) 23 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211)

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

EC50 (24 h) &gt;1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

**67-64-1 Aceton**

EC50 8800 mg/kg (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

EC50 (48 h) 8800 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

EC50 (48 h) 10 - 22 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

**63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin**

EL50 (48 h) &gt;10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

**Algentoxizität:**
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

ErC50 (72 h) &gt;1000 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

IC50 (72 h) 2,2 mg/l (Algen (Algae))

**123-86-4 n-Butylacetat**

ErC50 (72 h) 674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

IC50 (72 h) 675 mg/l (Algen (Algae))

EC50 (72 h) 674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

NOEC (72 h) 200 mg/l (Algen (Algae))

**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

EC50 (72 h) &gt;10000 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

ErC50 (72 h) 4,1 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

**Bakterientoxizität:**
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

EC20 (0,5 h) &gt;1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

EC50 (15 h) 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

**123-86-4 n-Butylacetat**

EC10 (18 h) 956 mg/l (Pseudomonas putida)

**111-76-2 2-Butoxyethanol**

EC0 (16 h) 1170 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412)

(Fortsetzung auf Seite 19)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 18)

**Bemerkung:** Schädlich für Fische.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Bio-degradability (28 d) &gt;90 % (Umweltkompartiment) (OECD 301 F)

**123-86-4 n-Butylacetat**

Bio-degradability (28 d) 90 % (Umweltkompartiment)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Entsorgungshinweise:**

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Geeignete Verdünnung.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**

DE

(Fortsetzung auf Seite 20)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname: **Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 19)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG, IATA	1263 Farbe, Sondervorschrift 640D Paint
14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA Klasse Gefahrzettel	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: Stowage Category	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S-E</u> B
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.
Transport/weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	5L 2 D/E
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 21)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 20)

**Nationale Vorschriften:**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	5,0
NK	70,2

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.  
Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

**Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:****VOC-Wert der EU:** 676,4 g/l**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Bereich Forschung und Entwicklung**Ansprechpartner:** tel: +43 5242 6922-713**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 22)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 17

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname: Isopur**  
**Verschiedene Glanzgrade**

**2512a**

(Fortsetzung von Seite 21)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE